

24.11.15

Kritik an der Stadt

Initiative für mehr Transparenz gründet sich

Eine Gruppe Mössinger Bürger will sich zur Initiative formen: Ziel ist es, mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung bei der Stadtverwaltung einzufordern.

Mössingen. „Wir sind mit Vielem nicht mehr einverstanden, was Verwaltung und Gemeinderat beschließen“, sagt Hartmut Müller. Er zählt zu einer Gruppe Mössinger Bürger, die sich zu einer Bürgerinitiative formen möchte. Erklärtes Ziel der Gruppe ist es, bei der Stadtverwaltung mehr Transparenz bei Entscheidungen, mehr Information und mehr Bürgerbeteiligung einzufordern.

In einem Entwurf für eine Online-Petition heißt es: „Entwicklungen der letzten Jahre stehen wir kritisch gegenüber.“ Ein Punkt ist etwa die Gestaltung der Mössinger Stadtmitte: Bei dem, was derzeit entsteht, handle es sich nicht um die Mitte, die sich die Bürger wünschen, so die Meinung der Gruppe.

Zwar hat die Stadt mit dem Stadtentwicklungsprozess „Step2030“ ein Bürgerbeteiligungsprogramm angeboten. Allerdings, kritisiert Thomas Weiß, sei dieser Prozess erst nach der Entscheidung, ein Gesundheitszentrum auf dem Merz-Gelände zu bauen, initiiert worden. Für

den Bürgerbeteiligungsprozess war Roselinde Stolz als Teilnehmerin gelost worden. Sie klagt über eine „Alibifunktion“. Es sei um „unwesentliche Dinge“ gegangen. Bei wesentlichen Entscheidungen, etwa dem Parkhaus oder dem Gesundheitszentrum, hätte der Beteiligungsprozess keine Rolle gespielt. „Ich habe mich unnötig gefühlt.“ Die Initiative fordert von der Stadtverwaltung, sie solle die Bürger bei Entscheidungen künftig mehr mitnehmen.

Mangelnde Informationspolitik

Als Beispiel für mangelnde Informationspolitik sieht die Gruppe auch das Vorgehen der Stadt bei der Entscheidung über die Flüchtlingsunterkünfte in Bahnhofsnähe. Zum Informationsabend hatten Stadt und Landkreis erst eingeladen, nachdem die Entscheidung schon gefallen war. Eine andere Initiative, die „Interessengemeinschaft rund ums Rathaus“, hatte beim Regierungspräsidium Widerspruch eingelegt. Die Behörde wies diesen aber ab. mosi

Info: Die Initiative will sich künftig regelmäßig treffen. Kontakt unter Unser-Moessingen@web.de.